

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 22. März 2019
Brehm/Dr. Prölß-Kammerer

**Vom zugeparkten Platz zum Treffpunkt für Menschen:
Der Egidienplatz muss schöner werden**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nicht nur als Europäische Kulturhauptstadt braucht Nürnberg einen weiteren zentralen Platz, auf dem sich Menschen gerne treffen. Gerade im öffentlichen Raum wird kulturelles Leben sichtbar. Die Diskussionen und Entwicklungen in den letzten Wochen und Monaten zeigen: Der Egidienplatz ist der richtige Ort dafür.

Mit dem „Haus des Spielens“ entsteht hier eine neue Kultur- und Begegnungsstätte, die ins Egidienviertel einlädt und den Platz beleben kann. Wie dies gelingt, zeigt „Das schlafende Nashorn“. Seitdem das Kunstwerk am Fuße des Egidienbergs ruht, verweilen bei schönem Wetter auch wieder Passanten am zweitgrößten Platz der Altstadt.

Die SPD begrüßt diese Entwicklungen ausdrücklich und fordert, die Umgestaltung des Egidienplatzes konsequent anzugehen. Das Ziel muss es sein, aus einem zugeparkten Platz einen lebendigen Treffpunkt für Menschen zu machen. Dafür muss der Egidienplatz schöner werden.

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag

1. Die Bürgerinnen und Bürger werden aktiv an der Neugestaltung des Platzes beteiligt. Die Verwaltung initiiert dazu einen Beteiligungsprozess.
2. Anwohnerinnen und Anwohnern werden alternative Parkplätze in der Altstadt zur Verfügung gestellt. Dies erfolgt im Zuge der angestrebten Ausweitung der Anwohnerparkregelung.
3. Die Verwaltung nimmt Kontakt zur evangelisch-lutherischen Kirchengesamtgemeinde, zur Gemeinde St.-Egidien und zu anderen Akteuren am Platz auf und lädt dazu ein, sich an der Umgestaltung des Egidienbergs zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anja Prölß-Kammerer
Fraktionsvorsitzende